



IAA Mobility 2021

CUPRA geht den nächsten Schritt in der Elektrifizierung bis 2030

- > **Vorstellung des CUPRA UrbanRebel Concept in der CUPRA City Garage in München**
- > **Wayne Griffiths: „Die Studie fordert die Konventionen des Elektrozeitalters heraus.“**
- > **Der CUPRA City Garage folgen weitere Standorte in den Metropolen Europas**
- > **Produktion der ersten CUPRA Born im Werk Zwickau hat begonnen**

München/Cham, 8. September 2021 – CUPRA präsentiert auf der IAA MOBILITY in München seine Vision einer elektrifizierten Zukunft. Mit dabei ist unter anderem die neueste Elektrostudie der Marke, das CUPRA UrbanRebel Concept. Seine Präsentation erfolgte anlässlich des PreOpenings der neuen CUPRA City Garage in der bayerischen Landeshauptstadt.

Das Konzeptfahrzeug ist die bislang radikalste Interpretation eines urbanen Elektroautos, dessen Markteinführung für das Jahr 2025 geplant ist. Das CUPRA UrbanRebel Concept beruht auf denselben Designgrundlagen wie das geplante vollelektrische Stadtauto. Die Strassenversion wird eine Mischung aus markantem Design und verblüffender Dynamik sein und auf der MEB-Elektroplattform des Volkswagen Konzerns basieren.

CUPRA CEO Wayne Griffiths nutzte die Veranstaltung, um über die Elektro-Offensive der Marke zu informieren: **„Unser Ehrgeiz ist es, bis zum Jahr 2030 eine vollelektrische Marke zu werden. Wir bringen noch in diesem Jahr den CUPRA Born auf den Markt, 2024 folgt der CUPRA Tavascan. Der CUPRA UrbanRebel, der einen emotionalen Ausblick auf das urbane Elektrofahrzeug der Marke CUPRA ab 2025 gibt, fordert die Konventionen des Elektrozeitalters heraus. Dieses Fahrzeug wird ein CUPRA, weil dies die Marke ist, die aktuell auf Elektrifizierung ausgerichtet ist. SEAT wird sich derweil weiter auf Hybridfahrzeuge und hocheffiziente Verbrennungsmotoren konzentrieren. Wir werden genau beobachten, wie Elektrofahrzeuge von den Kunden angenommen werden und wie der Ausbau der entsprechenden Infrastruktur in Europa voranschreitet.“**

Strategischer Pfeiler im Volkswagen Konzern

Das urbane Elektrofahrzeug sei einer der strategischen Pfeiler des Unternehmens, so Griffiths weiter. Gemeinsam mit dem Volkswagen Konzern spielt die SEAT S.A. in der Strategie für vollelektrische Stadtautos eine Schlüsselrolle. Dabei zeichnet die SEAT S.A. für



die Entwicklung der vollelektrischen urbanen Fahrzeugfamilie verantwortlich, Volkswagen für die Entwicklung der Plattform und CARIAD für die Entwicklung der Software. Ziel ist es, ab 2025 in Spanien mehr als 500'000 Fahrzeuge pro Jahr für verschiedene Marken des Konzerns zu produzieren.

Im Rahmen dieser E-Offensive verfolgt das Unternehmen in Spanien ein ehrgeiziges Projekt mit dem Namen „Future: Fast Forward“. Als wichtigster Treiber dient dabei die Produktion des elektrischen Stadtautos, welches den Wandel in der spanischen Automobilindustrie einläuten könnte. Spanien ist das zweitgrösste Automobilherstellerland in Europa.

Exponentielles Wachstum

Beim Pre-Opening bestätigte Wayne Griffiths, dass CUPRA nach wie vor alle Erwartungen in puncto Wachstum übertreffe. Seit ihrer Gründung vor drei Jahren hat die unkonventionelle Challenger-Brand mehr als 100'000 Fahrzeuge verkauft. Zwischen Januar und August dieses Jahres waren zwei von drei verkauften Fahrzeugen der Marke ein CUPRA Formentor. Angetrieben vom Erfolg dieses Modells, verzeichnete CUPRA in dieser Zeit ein dreistelliges Wachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch ihr ursprüngliches Ziel, im Jahr 2021 einen Umsatz von einer Milliarde Euro zu erwirtschaften, hat die Marke bereits übertroffen. CUPRA hat sich in Europa erfolgreich auf Märkten wie Deutschland, Spanien, dem Vereinigten Königreich, Italien und Frankreich etabliert und konnte global in Länder wie Mexiko, Israel und die Türkei expandieren.

Eine City Garage im Herzen von München

Zur Globalisierungsstrategie gehört auch die Eröffnung der neuesten CUPRA City Garage in München. Dieser einzigartige Standort im Herzen der deutschen Grossstadt besitzt eine offene Fassade, die an eine Garage erinnert. In einem ikonischen Gebäude am Odeonsplatz verschmelzen CUPRA Designelemente mit den ursprünglichen architektonischen Akzenten und Materialien des Gebäudes und zollen damit der Geschichte dieses Ortes Respekt.

Wayne Griffiths erklärte die Vision, die hinter der Erschaffung dieses neuen Händlerkonzepts für urbane Gebiete steht: **„Mit unseren City Garages wollen wir die Grossstädte mit ihrer Kultur verbinden. Wir können hier Events und Ausstellungen veranstalten sowie lokale Talente und Kooperationen fördern. Die City Garages werden an ikonischen Plätzen entstehen und die jeweilige Grossstadt wird ihnen als Inspiration dienen.“**



Mit den neuen City Garages kann die Marke ein unkonventionelles und einzigartiges Kundenerlebnis bieten. Die moderne Vertriebsstrategie stellt den Kunden in den Mittelpunkt. Nach den bereits eröffneten Standorten in Mexiko-Stadt und in Hamburg nannte Wayne Griffiths die nächsten Locations: **„Mittwoch eröffnen wir eine neue CUPRA City Garage in Mailand, und schon bald werden Madrid, Rotterdam, Lissabon und Berlin folgen. Zudem planen wir für 2022 die Eröffnung einer CUPRA City Garage in Sydney. Wir wollen eine globale Marke werden, deswegen werden wir ein starkes, globales Netz aufbauen und bis Ende 2022 mehr als 1'200 CUPRA Master ausbilden.“**

Impuls für eine neue Ära

Im deutschen Werk Zwickau hat CUPRA bereits mit der Produktion seines ersten vollelektrischen Fahrzeugs, dem CUPRA Born, begonnen. Dieses Modell mit der unverkennbareren CUPRA DNA wurde entwickelt, um eine neue Ära einzuläuten, in der sich zeitgemässe Leistung und Elektrifizierung in einem Fahrzeug vereinen.

Der CUPRA Born bringt neue Emotionen in den Bereich Elektrofahrzeuge und elektrisches Fahren. Inspiriert wurde sein Design von der Lebendigkeit des Stadtviertels El Born in Barcelona. **„Der CUPRA Born läutet eine neue Ära des Wandels in unserem Unternehmen ein und gibt gleichzeitig den Startschuss für unsere elektrische Produktoffensive. Mit diesem Fahrzeug wollen wir den Anteil von CUPRA am Gesamtabsatz der SEAT S.A. auf 20 Prozent erhöhen. Die Markteinführung des CUPRA Born im November bildet den Auftakt für eine neue Vertriebsstrategie, die die Kundenbeziehung neu definiert“**, so der CEO von CUPRA.

Der CUPRA Born leistet einen Beitrag dazu, dass das Unternehmen die europäischen Klimaziele erreichen kann und die weltweiten CO₂-Emissionen reduziert werden. Gleichzeitig wird er die Türen zu neuen internationalen Märkten öffnen und die Präsenz der Marke in den am stärksten elektrifizierten Ländern erhöhen. Darüber hinaus soll der CUPRA Born für mehr Geschlechterparität im Kundenstamm der Marke sorgen.

CUPRA ist eine unkonventionelle Challenger-Marke, die sich durch Stilbewusstsein und zeitgenössische Performance definiert und die Welt von Barcelona aus mit progressiven Fahrzeugen inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und unterhält inzwischen ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

2020 konnte CUPRA den Aufwärtstrend mit einem Wachstum von 11 Prozent bei weltweit 27.400 verkauften Fahrzeugen weiter steigern. Das verdankt die Marke dem grossen Erfolg des CUPRA Ateca und des CUPRA Leon sowie der Markteinführung des CUPRA Formentor – des ersten eigenständig konzipierten und entwickelten Modells der Marke. 2021 sollen die Einführung der Plug-in-Hybrid-Versionen des CUPRA Formentor und der CUPRA Born als erstes vollelektrisches Modell der Marke beweisen, dass sich



Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt ergänzen können. Der CUPRA Tavascan wird das zweite vollelektrische Modell der Marke sein und 2024 erscheinen.

Dieses Jahr nimmt CUPRA an der vollelektrischen SUV-Offroad-Rennserie Extreme E teil. Zudem ist CUPRA offizieller und exklusiver Mobilitätspartner des FC Barcelona und Hauptsponsor der World Padel Tour. Die CUPRA Markenbotschafter gehören zur sportlichen Elite und identifizieren sich mit den Werten der Marke – darunter etwa der deutsche Torwart Marc ter Stegen, Fussball-Nachwuchstalent Ansu Fati, Hollywood Schauspieler Daniel Brühl, der schwedische Rennfahrer Mattias Ekström und vier der weltweit besten PadelTennis-Spieler.

CUPRA Pressekontakt

Karin Huber
PR-Manager
AMAG Import AG
Alte Steinhauserstrasse 12 + 16
6360 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08
E-mail: karin.huber@amag.ch
www.cupraofficial.ch
www.seatpress.ch